

Robert Stangl holte sich den Gesamtsieg

MOTORSPORT 83 Fahrer gingen beim 44. ADAC-Flugplatzslalom des AC Bad Kötzting an den Start.

ARNBRUCK. Das Flughafengelände in Arnbruck war Schauplatz des Slaloms des AC Bad Kötzting. Tagesschnellster wurde Robert Stangl vom AC Nittenau auf seinem Opel Kadett C. Die beste Dame war Sonja Staudacher vom MSC Lam auf einem Skoda Fabia RS.

Die Slalompiloten mussten den Parcours möglichst schnell durchfahren, ohne die Pylonen umzuwerfen. Pro umgefallenem Hütchen gab es drei Strafsekunden. Es traten Slalomspezialisten aus dem nord- und niederbayerischen Raum an.

Für die Organisation war Bad Kötztings Clubvorsitzender Stefan Dittrich mit seinem Team verantwortlich. Der Parcours von 800 Metern auf der Start- und Landebahn des Arnbrucker Flughafens musste zweimal durchfahren werden. Jeder Fahrer nach einem Trainingslauf zwei Wertungsläufe zu absolvieren. Als ADAC-Sportkommissar fungierte Hans Seebauer vom AC Nittenau, ihm zur Seite stand Hans-Peter



Gesamtsieger Robert Stangl (AC Nittenau) war 1.27.31 Minuten der schnellste Fahrer beim Flugplatzslalom. Foto: ksm

Hausladen als Slalomleiter. Als technischer Kommissar war Michael Ruhland zuständig für die Fahrzeugabnahme.

Als Streckensprecher informierte Hans Kahlert die Zuschauer sachkundig über das aktuelle Geschehen auf der Strecke. (ksm)

GESAMTERGEBNIS

1. Robert Stangl auf Kadett C, AC Nittenau, mit 1.27.31 Minuten, 2. Herbert Rötzer auf NSU Prinz TT, AC Nittenau, mit 1.27.88; 3. Richard Rötzer auf NSU Prinz TT, MSC Hansenried, mit 1.28.95 (Vorjahressieger)
4. Christian Zollner auf NSU TT, Chamerau, 1.29.43, 5. Christian Link auf VW Polo, RHD

6. Helmut Kunz auf NSU TT, MSC Sophientahl, mit 1.30.97, 7. Thomas Weigl auf VW Polo mit 1.31.70, 8. André Pollich auf BMW E26 323i, Viechtokta Racing, mit 1.32.63, 9. Karl-Heinz Thiel auf NSU TT, Stamsried, mit 1.32.67, 10. Christian Allkofer auf Citroen C2R2Max, AMC Deuerling, 1.32.95.